





Die Pädagogische Hochschule Weingarten ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule mit universitärem Profil und mit ca. 3000 Studierenden eine der größten staatlichen Hochschulen in Oberschwaben. International ausgerichtet und regional verankert, ermöglicht die Pädagogische Hochschule ein breites Spektrum in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Im Rahmen der Evaluation des baden-württembergischen Konzepts "SprachFit" haben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Akad. Mitarbeiter/in für das Projekt "SprachFit" (w/m/d)

Eingruppierung: bis E13 TV-L Arbeitszeit: 65 Prozent Arbeitsverhältnis: befristet bis 31.12.2029

Das Projekt "SprachFit" ist ein Kooperationsprojekt mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und dem DIPF (Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation) in Frankfurt. Es handelt sich um ein umfassendes Evaluationsprojekt unterschiedlicher Aspekte des Landesprogramms "SprachFit". Die vorschulischen Sprachförderkurse sowie neu einzurichtende Juniorklassen werden dabei in den Blick genommen und hinsichtlich ihrer Umsetzung und Wirksamkeit evaluiert.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Qualifikationsstelle ist die Mitarbeit bei der längsschnittlichen Planung, Erhebung und Auswertung fachkraft-, familien- und kindbezogener Daten zur Anregungsqualität und zu Entwicklungsmaßen. Es besteht die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Ihre Aufgaben sind:

- Studienorganisation
- Koordination von Kompetenzerhebungen der Kinder (sprachliche, schriftsprachliche, sozialemotionale und frühe schulische Kompetenzen)
- Konzeption und Koordination des Fachkraft- und Elternsurveys
- Koordination und Kodierung der Videobeobachtungen
- Koordination der Dateneingabe
- Aufbereitung und Auswertung der Daten
- Mitwirkung bei Präsentationen und Publikationen

Sie erfüllen das folgende Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (M.A. oder M.Sc.) in Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Empirische Bildungsforschung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Interesse an einer Promotion im thematischen Spektrum des Projektes
- Vorkenntnisse bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in methodische und statistische Herangehensweisen mit längsschnittlichen Daten
- Vorkenntnisse und Interesse an Fragestellungen im Bereich der Interaktionsqualität und Kompetenzentwicklung im vorschulischen und frühen Schulbereich



Unser Angebot an Sie:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsklima
- gute Vereinbarkeit von Beruf und individueller Lebensführung durch flexible Arbeitszeitgestaltung und Homeoffice
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten z.B. durch die Anbindung an die Weingarten Graduate School
- bezuschusstes Jobticket (Deutschlandticket)

Nähere Auskünfte zum Stellenprofil erhalten Sie bei **Prof. Dr. Simone Lehrl** (simone lehrl@phweingarten.de).

Wir weisen auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. § 52 LHG) hin. Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Die Pädagogische Hochschulen Weingarten strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind.

Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte unter Angabe der **Kennziffer Ezw563 bis zum 7. November 2025** zusenden (bevorzugt per Mail und zusammengefasst in einem pdf-Dokument).

Mail: f1-bewerbung@ph-weingarten.de

Post: Pädagogische Hochschule Weingarten, Dekanin der Fakultät I, Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Angaben (auch elektronisch) erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht und eingereichte Kopien vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.